



Familie Ziegler in Nairobi

Wir entsenden weltweit Fachkräfte in die Entwicklungszusammenarbeit.

Darin besteht die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsere Sünden. 1. Johannes 4, 10

Rundbrief Nr. 16 | Juli 2018

Sven und Doreen Ziegler
Berater für Kleinunternehmer



Wie schafft man Nachhaltigkeit?

Relevantes, klar verständliches und leicht umsetzbares Grundwissen zum Thema Geschäftsgründung und Expansion an Kleinunternehmer vermitteln, und gleichzeitig die Liebe Gottes teilen - das ist unser Ziel. Aber wie können wir sicherstellen, dass unser Projekt nachhaltig gut läuft, auch wenn wir einmal nicht mehr dabei sein werden...?

Die Arbeit reflektieren

Wenn man seine Arbeit über Jahre hinweg überwiegend in Eigenregie leistet, ist es oft hilfreich, einen Spiegel vorgehalten zu bekommen. Darum waren wir sehr dankbar, dass

CFI unser Projekt aus über 50 CFI-Projekten weltweit für eine umfangreiche Evaluierung auserwählt hat. Über eine Woche lang

haben ein deutscher und ein kenianischer Evaluator einer neutralen Consulting Firma unser Projekt auf Herz und Nieren durchleuchtet. Sie haben mit dem Vorstand von RealStars gesprochen, Seminargruppen besucht und sich mit Kleinunternehmern unterhalten. Viele ehemalige Seminarteilnehmer haben bezeugt, dass ihnen unsere Seminare bei der Gründung und der Expansion ihrer Kleinunternehmen sehr

geholfen haben. Ich war von ihrer Dankbarkeit sehr berührt und freue mich, dass einige von ihnen sehr positive Geschäftsentwicklungen haben.

Im Abschlussgespräch und im finalen Bericht gab es wertvolle Ratschläge, wie das Projekt nachhaltig und langfristig weitergeführt werden kann. Es war sehr hilfreich, eine außenstehende, professionelle Meinung zu bekommen. Für uns und das RealStars Team war es auch ein enormer Motivationsschub und einige der Tipps und Hinweise konnten kurzfristig umgesetzt werden.

Das Projekt festigen

Ein wichtiger Bestandteil bei der Sicherung der nachhaltigen Arbeit ist natürlich das Team unseres lokalen Partners RealStars, die das Projekt langfristig in Eigenverantwortung weiterführen werden. Mittlerweile sind vier (!) Mitarbeiterinnen des Teams als Seminar-Leiterinnen ausgebildet. Das sind mehr als ich mir bei Projektbeginn erträumt hatte. Sie können mittlerweile sowohl die Seminare als auch die Beratung der Kleinunternehmer eigenverantwortlich durchführen.



RealStars mit den beiden Evaluatoren links



Geschäftsleute im Kibera-Slum

Dieser wichtige und entscheidende Schritt in unserem Projektfortschritt war gleichzeitig nicht leicht für mich, da ich es sehr genossen habe, jedes einzelne Seminar zu leiten und zu gestalten. Aber damit das Projekt langfristig Erfolg hat, ist es wichtig, dass die RealStars Mitarbeiter in der kommenden Zeit sichere und erfahrene Seminarleiter werden. Somit hat sich meine Aufgabe nun vom Leiten der Seminare zum Koordinator und Coach unserer Mitarbeiter verändert. Sie konnten

bereits mit sehr unterschiedlichen Seminargruppen wertvolle Erfahrungen sammeln, wie z.B. verschiedene Moderations-

techniken, Umgang mit schwierigen Teilnehmern und Steuern der Gruppendynamik. Nach jedem Seminartag setzen wir uns zusammen und analysieren den Verlauf der einzelnen Einheiten. Das hat ihnen viel Sicherheit gegeben und ich bin sehr zuversichtlich, dass die RealStars Business Seminare auch langfristig auf hohem Niveau stattfinden werden.

Die Idee verbreiten

Seit Jahren verfolge ich die oft sehr inspirierenden **TED Talks** im Internet. Es war eine großartige Erfahrung, bei einem TED Event in Nairobi als Redner auftreten und von unserem Projekt berichten zu können. Sobald mein Beitrag veröffentlicht wird,



Sven als TED Talker

werde ich diesen auf unserer Homepage www.ziegler-in-afrika.de teilen.

Ein zweiminütiges Kurzvideo über unsere Business Seminare gibt es hier: www.bit.ly/cfiseminar

Den Wirkungskreis erweitern

Über die Jahre haben wir unser Schulungsmaterial immer weiter verbessert. Mittlerweile haben wir den Eindruck, dass in unseren Seminaren relevantes und hilfreiches Grundwissen sehr einfach und verständlich vermittelt wird und es den Kleinunternehmern wirklich hilft. Darum möchten wir auch externe Organisationen schulen, die RealStars Business Seminare selbst anzubieten. Tumaini Ministries betreibt mehrere Kirchen und Projekte in den Slums Nairobis und ist selbst CFI-Partner. Mit zwölf Teilnehmern haben wir das erste „**Training of Trainers**“ Seminar durchgeführt, in dem sie unser Material und verschiedene Seminarführungstechniken gelernt haben. In Kürze werden sie erste Seminare mit unserem Schulungsmaterial in ihren Kirchen anbieten. Somit können mehr Kleinunternehmer mit unserem Ansatz erreicht werden, als unser Team es leisten könnte. Das ist für uns ein wichtiger Multiplikator.



Ausbildung zum Seminar-Leiter

Herzlichste Grüße aus Nairobi senden Euch

*Sven & Doreen
mit Salome & Josias*

SPENDENKONTO:

Kontoinhaber: Christliche Fachkräfte International e.V.
Konto-Nr.: DE13 52060410 0000 4159 01
BIC: GENODEF1EK1
Bank: Evangelische Bank eG (EB eG)
Vermerk: Sven Ziegler, Kenia

Christliche Fachkräfte International e.V.

Wächterstraße 3
70182 Stuttgart
Tel: 0711 / 21066-0
cfi@cfi.info
www.cfi.info

„Christliche Fachkräfte International e.V.“ ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen e.V. (AEM) und hat sich freiwillig den Spendengrundsätzen verpflichtet. Für jede Spende wird eine Zuwendungsbestätigung ausgestellt, die von der Steuer abgesetzt werden kann.